

## Tessa Gerber

---

**Von:** Michael Nathan Goldberg  
**Gesendet:** Mittwoch, 8. November 2023 13:06  
**An:** Tessa Gerber  
**Betreff:** AW: Anfrage von ZORA

Liebe Frau Gerber,

das trifft sich gut, gerade wollte ich der ZORA Redaktion wegen genau dieses Newsletters eine Anfrage senden.

Von unserer Seite spricht nichts gegen einen freien Zugang zum Newsletter, wie Sie ihn beschreiben. Der Newsletter ist bereits jetzt online für alle öffentlich zugänglich (<https://www.hermes.uzh.ch/de/NHI/newsletter.html>).

Meinerseits wollte ich gerne nachfragen, ob und wie ich den Newsletter auf ZORA erfassen kann. Der Newsletter hat eine ISSN, als Hg. ist aber die Universität Zürich angegeben, ich für die Redaktion. Kann ich die einzelnen Newsletterausgaben als Zeitschrift erfassen und muss ich dann die Universität Zürich oder mich selbst als Hg. angeben?

Freundliche Grüsse  
Michael Goldberg

+++  
Michael N. Goldberg  
Assistent am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie  
Universität Zürich  
Theologische Fakultät  
Kirchgasse 9  
CH-8001 Zürich  
Email: michaelnathan.goldberg@uzh.ch

---

**Von:** Tessa Gerber <tessa.gerber@ub.uzh.ch>  
**Gesendet:** Montag, 6. November 2023 16:45  
**An:** THEOL nhi <nhi@theol.uzh.ch>  
**Betreff:** Anfrage von ZORA

Liebe Kolleg\*innen

Ich bin von der Abteilung Open Science Services der Universitätsbibliothek. Jemand hat kürzlich zwei Artikel aus eurem Newsletter in ZORA eingegeben und so stellt sich uns die Frage, ob wir diese auf ZORA hinterlegen dürfen. Bisher wurden diese noch nicht in ZORA erfasst, weshalb die Frage noch nicht aufkam.

In Zusammenhang mit der Zweitveröffentlichung auf ZORA würden wir gern folgende Fragen stellen:

1. Welche Version der Publikation darf auf ZORA veröffentlicht werden: Die vom Verlag publizierte oder das Autorenmanuskript (nach dem Peer Review)?
2. Wie darf die auf ZORA veröffentlichte Version durch die Leser\*innen genutzt werden?
3. Soll die Publikation auf ZORA verzögert, d.h. nach einem Embargo frei geschaltet werden?

Unsere Empfehlungen, welche dem Open Access-Gedanken folgen:

Zu 1.: Verwendung der Verlagsversion der Publikation: Diese hat den Vorteil gegenüber der Autorenversion (Preprint) oder der akzeptierten Version (Postprint), dass Konsistenz in Erscheinungsbild und Inhalt der Artikel gewährt sind, wo immer diese gelesen werden. Zudem entsteht durch das Verlagslogo eine bessere Anbindung der Publikation zur Zeitschrift und an den Verlag.

Zu 2.: Vergabe einer Creative Commons-Lizenz, um eine möglichst unkomplizierte Weiterverbreitung des Werkes zu ermöglichen - immer unter der Voraussetzung, dass die vollen bibliographischen Angaben genannt werden. Wir verwenden in der Regel die Lizenz CC-BY-NC-ND. Diese erlaubt weder die kommerzielle Nutzung noch die Veränderung des Werks durch den Nutzer. Sollten Sie mit einer offeneren Nutzung einverstanden sein, verwenden wir gerne eine andere CC-Lizenz (z.B.: CC-BY). Weitere Informationen finden Sie hier: [http://www.creativecommons.ch/wie-funktioniert/#cc\\_lizenzen](http://www.creativecommons.ch/wie-funktioniert/#cc_lizenzen). Ansonsten, z.B. wenn Sie ausschliesslich Leserechte vergeben möchten, können wir gerne auf Ihre verlagseigene Lizenz hinweisen.

Zu 3.: Verzicht auf ein Embargo bzw. ein möglichst kurzes Embargo (6 Monate), um den Anforderungen des Schweizerischen Nationalfonds gerecht zu werden.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie einer Veröffentlichung gemäss unseren Empfehlungen zustimmen.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Tessa Gerber

--

Universität Zürich  
Universitätsbibliothek  
Open Science Services  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zürich  
Tel: [+41 44 63 54 737](tel:+41446354737) (persönlich)  
Tel: [+41 44 63 54 162](tel:+41446354162) (Team)

Anwesend: Jeweils **Montag** bis **Mittwoch**.

[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

[www.ub.uzh.ch](http://www.ub.uzh.ch)

[oa@ub.uzh.ch](mailto:oa@ub.uzh.ch)